

## Mit der SKIZUNFT im Skiurlaub (Skifahrt Maishofen)

In diesem Jahr hatte Ronald wieder eine Winterfahrt für ca. 40 Leute in der ersten Winterferienwoche im Februar organisiert.

Der Zielort war auch in diesem Jahr ein Jugendhaus in Maishofen (liegt in der Nähe von Zell am See und Saalbach-Hinterglemm).

Der Wetterbericht meldete Schneefall und die Stimmung war am ersten Abend noch ein wenig verhalten. Der erste Skitag war dann von starkem Schneefall gezeichnet. Ronald und Dietmar boten Skischule an. Die anderen probierten ihre Ski und testeten die Geschwindigkeiten.

Die nächsten beiden Tage war das Wetter angenehmer. Es gab auch mal Sonne. Schnell wurde klar, dass es besser ist, in verschiedenen Gruppen zu fahren. Da gab es die ganz Schnellen, die Tiefschneesucher und das Schneepflug-Racing-Team, welches unter Michis Leitung eher gemäßigeres Tempo anschlug.

Wir hatten ja auch noch eine Menge zu lernen und nur wer fleißig übt, wird besser. Wir übten fleißig und so taufte Michi am letzten Skitag seine Gruppe in Stembogen-Raicing-Team um.

Schon am Dienstagnachmittag fing es wieder zu schneien an und das sollte bis zum Schluss so bleiben. Auch mit den Temperaturen ging es weiter Berg ab. Alles kein Grund nicht Ski zu fahren - zumindest nicht in diesem Verein. Eine interessante Erfahrung für mich – Ski gefahren wird bei jedem Wetter. Für die Tiefschneefahrer war der letzte Tag wohl der schönste, denn es gab Tiefschnee ohne Ende. Durch die kalten Temperaturen hatte der Neuschnee eine Konsistenz wie Federn. So weit das Auge blickte, es gab wundervollen weichen Schnee in Hülle und Fülle.

Abends in der Hütte wurde von einzelnen Kochteams Essen für alle gekocht. Es war gar nicht so einfach, die richtige Menge Kartoffeln für so viele Leute zu berechnen. Da kann es schon mal zu Über- oder Unterhang kommen. Schön ist dabei immer wieder die einsetzende Kreativität in der Küche und die Tatsache viele Köche müssen den Brei nicht verderben.

Wie immer wurde auch musiziert. Mit ihren Instrumenten aktiv dabei waren Bernd, Christiane, Martin, Ute und Dietmar sowie nicht zu vergessen, unsere jüngste Sängerin Paula, 4 Jahre, die schon gut bei Stimme war und erstaunlich viele Kinderlieder beherrschte.

Eine tolle Schlittenfahrt hatte Ronald auch für uns organisiert. Dabei stellte sich ein kleiner organisatorischer Irrtum am Ende als geniale Lösung heraus. So rodelten wir nach einem straffen Anstieg die ersten 2 km bis zum bestellten Abendessen und nachher ging es mit dem Schlitten nochmal ca. 3 km weiter Berg ab. Nur ein bißchen Pech hatten die Autofahrer, die so leider nicht mehr in den Genuss des 2. Teils kamen.

Es war eine schöne Woche im sprichwörtlichen Schnee, die von Ronald bestens organisiert war. Besonders hervorzuheben ist noch das umsichtige und vorausschauende Entscheiden und Handeln von Ronald und Dietmar.

Evelin Zepp